

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Bernd Reuther, Torsten Herbst,
Dr. Christian Jung, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/2414 –**

Dienstreisen von Mitarbeitern von Bundesbehörden zwischen Bonn und Berlin

Vorbemerkung der Fragesteller

Das Bonn-Berlin-Gesetz aus dem Jahr 1994 beinhaltet die Dienstreisenregelung für Mitarbeiter bei Bundesbehörden. Laut Gesetz sollen die Bundesministerien für Landwirtschaft, Gesundheit, Entwicklungshilfe, Umwelt und Verteidigung ihren Hauptsitz weiterhin in Bonn haben. Die Bundesministerien haben in Bonn außerdem Nebenstellen. Aufgrund dessen arbeiten weiterhin 7 000 Mitarbeiter in Bundesministerien in Bonn, in Berlin sind es 12 000.

Die insolvente Airline Air Berlin hatte bisher einen beträchtlichen Teil der Mitarbeiter bei Bundesbehörden befördert, die regelmäßig zur Ausübung ihrer Dienstgeschäfte zwischen Bonn und Berlin pendelten. Als Grundlage diente ein Vertrag mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).

Vorbemerkung der Bundesregierung

- a. Umfangreiche Informationen zu den Dienstreisen von Mitarbeitern von obersten Bundesbehörden zwischen Bonn und Berlin sowie der Nutzung der IuK-Technik (Video- und Telefonkonferenzen) können den Teilungskostenberichten der Bundesregierung an den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages aus den Jahren 2013, 2015 und 2017 sowie dem Statusbericht der Beauftragten der Bundesregierung für den Berlin-Umzug und den Bonn-Ausgleich zum Sachstand der Umsetzung des Gesetzes zur Umsetzung des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 20. Juni 1991 zur Vollendung der Einheit Deutschlands vom 26. April 1994 (Berlin/Bonn-Gesetz) aus Februar 2017 entnommen werden. Bei den Teilungskostenberichten wird, soweit nicht anders angegeben, auf das IST der jeweiligen Haushaltspläne abgestellt. Insofern können die dortigen Angaben von den hier aufgeführten im Einzelfall abweichen.
- b. Im Hinblick auf die Bezugnahme auf das Berlin/Bonn-Gesetz werden unter Bundesbehörden i.S. der Abfrage das Bundeskanzleramt, die Bundesministerien, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie das Bundespresseamt, jeweils ohne Geschäftsbereiche, verstanden.

1. Wie viele Mitarbeiter bei Bundesbehörden sind in den letzten fünf Jahren zwischen Bonn und Berlin geflogen (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

| Jahr | Anzahl der Mitarbeiter ¹ |
|------|-------------------------------------|
| 2013 | 4.910 |
| 2014 | 5.404 |
| 2015 | 5.440 |
| 2016 | 4.834 |
| 2017 | 4.028 |

2. Wie viel haben die Reisen von Mitarbeitern bei Bundesbehörden zwischen Bonn und Berlin in den vergangenen fünf Jahren gekostet (bitte nach Jahren, Verkehrsmittel und pro Person aufschlüsseln)?

Erläuterung Spalten:

1: Gesamtreisekosten in Euro

2: Anzahl Dienstreisen

3: Durchschnittskosten einer Dienstreise (Gesamtkosten ./ Anzahl Dienstreisen)

Bundeskanzleramt (BKAm):

| Jahr | Flug | | | Bahn | | | PKW | | |
|------|-----------|-----|--------|----------|----|--------|----------|---|--------|
| | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 |
| 2013 | 54.128,94 | 236 | 229,36 | 3.584,23 | 10 | 358,43 | 1.691,70 | 9 | 187,97 |
| 2014 | 45.634,42 | 206 | 221,53 | 497,00 | 1 | 497,00 | 1.302,80 | 6 | 217,14 |
| 2015 | 45.287,33 | 196 | 231,06 | 1.775,80 | 5 | 355,16 | 182,00 | 1 | 182,00 |
| 2016 | 51.851,79 | 211 | 245,75 | 866,40 | 4 | 216,60 | 910,53 | 5 | 182,11 |
| 2017 | 58.385,53 | 205 | 284,81 | 1.848,90 | 6 | 308,15 | 584,90 | 4 | 146,23 |

Bundesministerium der Finanzen (BMF):

| Jahr | Flug | | | Bahn | | | PKW | | |
|------|------------|-------|--------|-----------|-----|--------|----------|----|--------|
| | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 |
| 2013 | 178.498,76 | 1.185 | 150,63 | 9.262,56 | 69 | 134,24 | 5.237,81 | 37 | 141,56 |
| 2014 | 171.115,00 | 1.435 | 119,24 | 10.552,85 | 85 | 124,15 | 7.447,60 | 43 | 173,20 |
| 2015 | 180.670,00 | 1.539 | 117,39 | 15.592,96 | 112 | 139,22 | 7.571,00 | 51 | 148,45 |
| 2016 | 166.469,00 | 1.449 | 114,88 | 22.872,75 | 165 | 138,62 | 7.643,10 | 66 | 115,80 |
| 2017 | 99.047,00 | 997 | 99,34 | 41.070,13 | 246 | 166,95 | 7.335,80 | 65 | 112,85 |

¹ Die angegebenen Werte beruhen auf einer Auswertung nach Behörden-ID im Luftverkehr des Bundes.

Bundesministerium der Verteidigung (BMVg)²:

| Jahr | Flug | | | Bahn | | |
|------|--------------------|-------|---------------------|---------|-----|--------|
| | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 |
| 2013 | 468.443 | 2.503 | 187,15 | 9.617 | 67 | 143,54 |
| 2014 | k. A. ³ | 2.821 | 134,00 ⁴ | 6.071 | 91 | 66,72 |
| 2015 | 756.210 | 4.165 | 181,56 | 24.790, | 371 | 66,82 |
| 2016 | 743.434 | 4.764 | 156,05 | 81.309 | 603 | 134,84 |
| 2017 | 712.534 | 3.904 | 182,51 | 56.831, | 422 | 134,67 |

Bundesministerium für Familie, Senioren Frauen und Jugend (BMFSFJ)

| Jahr | Flug | | | Bahn | | | PKW | | |
|------|---------|-------|--------|---------|-------|--------|-------|----|--------|
| | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 |
| 2013 | 136.050 | 1.010 | 134,70 | 169.880 | 810 | 209,73 | 1.400 | 5 | 280,00 |
| 2014 | 158.350 | 980 | 161,58 | 154.650 | 620 | 249,44 | 3.640 | 13 | 280,00 |
| 2015 | 169.100 | 1.105 | 153,03 | 151.810 | 685 | 221,62 | 1.670 | 6 | 287,33 |
| 2016 | 158.900 | 1.280 | 124,14 | 162.607 | 780 | 208,47 | 3.400 | 11 | 309,09 |
| 2017 | 174.480 | 880 | 198,27 | 195.500 | 1.050 | 186,19 | 3.200 | 10 | 320,00 |

Bundespresseamt (BPA)⁵:

| Jahr | Flug | | | Bahn | | | PKW | | |
|------|------|-----|---|------|----|---|-----|----|---|
| | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 |
| 2013 | | 73 | | | 19 | | | 10 | |
| 2014 | | 136 | | | 28 | | | 7 | |
| 2015 | | 130 | | | 30 | | | 6 | |
| 2016 | | 136 | | | 59 | | | 5 | |
| 2017 | | 72 | | | 56 | | | 11 | |

Bei den übrigen Ressorts ist eine konkrete Ermittlung der Anzahl und Kosten der Reisen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei Bundesbehörden zwischen Bonn und Berlin mit den zur Verfügung stehenden Mitteln (neben dem Travel Management System des Bundes existieren weitere Buchungs-/Abrechnungssysteme) für die angegebenen Zeiträume aufgeschlüsselt nach den Verkehrsmitteln technisch nicht möglich. Es können nur die Konstellationen abgefragt werden, die mit der vorhandenen Technik auch abgebildet werden. Dies ist bisher bei der überwiegenden Zahl der Ressorts nicht möglich. Auch mit einer manuellen Auswertung könnten nicht für jedes Ressort alle Daten vollständig geliefert werden. Sie wäre zudem unzumutbar. Allein für das Bundesministerium des Innern dürften nur für das Jahr 2017 grob geschätzt vermutlich 12 000 Dienstreiseanträge händisch auf die angefragten Parameter hin zu überprüfen sein. Zudem müsste eine manuelle Auswertung personenbezogener vorgenommen werden mit möglichen datenschutzrechtlichen Implikationen.

² Daten zu Dienstreisen per PKW liegen nicht vor.

³ Für das Kalenderjahr 2014 liegen dem BMVg keine Angaben über die Gesamtkosten für Flüge vor.

⁴ Wert beruht auf Gesamt Bonn-Berlin Bw, Werte für teilungsbedingte Reisen liegen nicht vor.

⁵ Die Gesamtreisekosten aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Transportmitteln können nicht ohne weiteres ermittelt werden.

3. Wie viele dieser Dienstreisen waren eintägig bzw. mehrtägig?

| Jahr | Anzahl der eintägigen Dienstreisen | | | | | |
|------|------------------------------------|-----|--------------------|--------|------------------|-------------------|
| | BKAmt | BMF | BMVg | BMFSFJ | BMU ⁶ | BPA |
| 2013 | 167 | 805 | k. A. ⁷ | 1.075 | 630 | k.A. ⁸ |
| 2014 | 125 | 882 | 452 | 900 | 670 | 17 |
| 2015 | 123 | 961 | 167 | 1.090 | 650 | 32 |
| 2016 | 129 | 910 | 915 | 1.380 | 680 | 56 |
| 2017 | 121 | 706 | 2.570 | 870 | 700 | 19 |

Bei den übrigen Ressorts ist eine konkrete Ermittlung der Anzahl der ein- oder mehrtägigen Dienstreisen aus den in den Erläuterungen zu Frage 2 dargelegten Gründen nicht möglich.

4. Wurden seit der Insolvenz von Air Berlin vermehrt Video- und Telefonkonferenz als Kommunikationsmedium zwischen den Mitarbeitern bei Bundesbehörden benutzt?

Das Bestreben aller Ressorts ist es, Dienstreisen der Bediensteten zwischen den beiden Dienstorten auf das zwingend notwendige Maß zu reduzieren. Es gilt insgesamt in den Ministerien ein strenger Maßstab bei der Beurteilung der Notwendigkeit von Dienstreisen. Wie auch in den Teilungskostenberichten angegeben, soll vor allem durch die vermehrte Durchführung von Video- und Telefonkonferenzen die Zahl der Dienstreisen zwischen den Dienstsitzen begrenzt werden.

Eine vermehrte Nutzung von Video- und Telefonkonferenzen ist bei der überwiegenden Zahl der Ressorts erkennbar. Ob dies allein auf die Insolvenz von Air Berlin zurückzuführen ist, kann nicht differenziert werden.

5. Haben seit der Insolvenz von Air Berlin mehr Mitarbeiter bei Bundesbehörden den Zug zwischen Bonn und Berlin genommen?

Wenn ja, wie viele?

Die Gesamtzahl der Zugfahrten zwischen Bonn und Berlin des Bundes (Ressorts, Verfassungsorgane, Behörden, Zuwendungsempfänger) ist im Zeitraum vom 1. Oktober 2017⁹ bis 30. April 2018 von 8 503 auf 15 478, somit um 82,03 Prozent gestiegen. Die Zahlen für Mai 2018 stehen noch nicht zur Verfügung.

⁶ Die Zahlen für das BMU basieren auf einer Schätzung.

⁷ Für das Kalenderjahr 2013 liegen dem BMVg keine Angaben über die Dauer der Dienstreisen vor.

⁸ Für das Kalenderjahr 2013 liegen dem BPA keine Angaben über die Dauer der Dienstreisen vor.

⁹ Der „Shuttle“-Betrieb wurde im Oktober 2017 eingestellt.

6. Wie viele Dienstreisen zwischen Bonn und Berlin hat es von Mitarbeitern von Bundesbehörden seit Juli 2017 gegeben (bitte nach Monaten aufschlüsseln)?

Wie oft wurde dazu das Flugzeug als Verkehrsmittel genutzt?

BKAmt:

| | Anzahl der Dienstreisen gesamt | davon Dienstreisen per Flug |
|----------------|--------------------------------|-----------------------------|
| Juli 2017 | 17 | 17 |
| August 2017 | 11 | 9 |
| September 2017 | 20 | 19 |
| Oktober 2017 | 15 | 15 |
| November 2017 | 28 | 27 |
| Dezember 2017 | 16 | 15 |
| Januar 2018 | 13 | 12 |
| Februar 2018 | 21 | 21 |
| März 2018 | 14 | 14 |
| April 2018 | 11 | 11 |
| Mai 2018 | 14 | 13 |

BMF:

| | Anzahl der Dienstreisen gesamt | davon Dienstreisen per Flug |
|----------------|--------------------------------|-----------------------------|
| Juli 2017 | 126 | 14 |
| August 2017 | 100 | 9 |
| September 2017 | 82 | 11 |
| Oktober 2017 | 94 | 22 |
| November 2017 | 79 | 34 |
| Dezember 2017 | 2 | 2 |
| Januar 2018 | 149 ¹⁰ | 92 |
| Februar 2018 | 54 | 38 |
| März 2018 | 72 | 48 |
| April 2018 | 47 | 34 |
| Mai 2018 | 89 | 49 |

¹⁰ Es wurden überdurchschnittlich viele DR aus 12/2017 wegen des Kassenschlusses erst in 01/2018 abgerechnet.

BMVg:

| | Anzahl der Dienstreisen gesamt | davon Dienstreisen per Flug |
|----------------|--------------------------------|-----------------------------|
| Juli 2017 | 804 | 788 |
| August 2017 | 534 | 521 |
| September 2017 | 694 | 644 |
| Oktober 2017 | 520 | 468 |
| November 2017 | 533 | 412 |
| Dezember 2017 | 35 | 35 |
| Januar 2018 | 975 | 880 |
| Februar 2018 | 772 | 658 |
| März 2018 | 911 | 810 |
| April 2018 | 849 | 706 |
| Mai 2018 | 894 | 757 |

BMEL¹¹:

| | Anzahl der Dienstreisen gesamt |
|----------------|--------------------------------|
| Juli 2017 | 249 |
| August 2017 | 105 |
| September 2017 | 206 |
| Oktober 2017 | 122 |
| November 2017 | 199 |
| Dezember 2017 | 48 |
| Januar 2018 | 269 |
| Februar 2018 | 186 |
| März 2018 | 215 |
| April 2018 | 200 |
| Mai 2018 | 152 |

BMFSFJ:

| | Anzahl der Dienstreisen gesamt | davon Dienstreisen per Flug |
|----------------|--------------------------------|-----------------------------|
| Juli 2017 | 40 | 15 |
| August 2017 | 60 | 35 |
| September 2017 | 65 | 40 |
| Oktober 2017 | 50 | 35 |
| November 2017 | 75 | 45 |
| Dezember 2017 | 45 | 15 |
| Januar 2018 | 75 | 40 |
| Februar 2018 | 105 | 75 |
| März 2018 | 120 | 65 |
| April 2018 | 150 | 60 |
| Mai 2018 | 160 | 85 |

¹¹ Eine Aufteilung nach Verkehrsmitteln ist nicht möglich. Entsprechende Statistiken sind nicht vorhanden und eine elektronische Auswertung ist mit der vorhandenen Abrechnungssoftware nicht möglich.

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI):

| | Anzahl der Dienstreisen gesamt | davon Dienstreisen per Flug |
|----------------|--------------------------------|-----------------------------|
| Juli 2017 | 4 | 0 |
| August 2017 | 3 | 1 |
| September 2017 | 14 | 7 |
| Oktober 2017 | 9 | 2 |
| November 2017 | 74 | 31 |
| Dezember 2017 | 175 | 94 |
| Januar 2018 | 265 | 149 |
| Februar 2018 | 168 | 94 |
| März 2018 | 221 | 130 |
| April 2018 | 217 | 107 |
| Mai 2018 | 150 | 74 |

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)¹²:

| | Anzahl der Dienstreisen gesamt | davon Dienstreisen per Flug |
|----------------|--------------------------------|-----------------------------|
| Juli 2017 | 93 | 55 |
| August 2017 | 93 | 55 |
| September 2017 | 93 | 55 |
| Oktober 2017 | 93 | 55 |
| November 2017 | 93 | 55 |
| Dezember 2017 | 93 | 55 |
| Januar 2018 | 311 | 157 |
| Februar 2018 | 311 | 157 |
| März 2018 | 311 | 157 |
| April 2018 | 250 | 187 |
| Mai 2018 | 250 | 187 |

BPA:

| | Anzahl der Dienstreisen gesamt | davon Dienstreisen per Flug |
|----------------|--------------------------------|-----------------------------|
| Juli 2017 | 3 | 1 |
| August 2017 | 14 | 7 |
| September 2017 | 13 | 6 |
| Oktober 2017 | 9 | 3 |
| November 2017 | 9 | 3 |
| Dezember 2017 | 16 | 8 |
| Januar 2018 | 10 | 6 |
| Februar 2018 | 6 | 4 |
| März 2018 | 18 | 10 |
| April 2018 | 11 | 7 |
| Mai 2018 | 10 | 6 |

¹² Auf der Basis von Schätzungen sind Durchschnittswerte (pro Halbjahr bzw. pro Quartal) angegeben worden.

Zu den vorgenannten Zahlen ist anzumerken, dass für das erste Halbjahr 2018 nur die bereits abgerechneten Reisen erfasst sind. Da die Frist für die Beantragung von Reisekosten laut Bundesreisekostengesetz (BRKG) sechs Monate beträgt, sind die Zahlen für das erste Halbjahr 2018 nicht vollständig.

Bei den übrigen Ressorts ist eine Auswertung der Daten mangels entsprechender Abfrageparameter technisch nicht möglich.

7. Hat das BMVI bereits einen neuen Vertrag für die Beförderung von Mitarbeitern bei Bundesbehörden zwischen Bonn und Berlin ausgeschrieben?
8. Wenn ja, wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen?
9. Wenn nein, wann ist mit einer Ausschreibung zu rechnen?

Die Fragen 7 bis 9 werden gemeinsam beantwortet.

Das BMVI hat noch keinen neuen Vertrag für die Beförderung von Mitarbeitern von Bundesbehörden zwischen Bonn und Berlin ausgeschrieben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen bis auf Weiteres die durch das BMI mit Beförderungsunternehmen vereinbarten Bundeskonditionen.

10. Wie hoch schätzt die Bundesregierung die Kosten eines neuen Vertrags ein (bitte Gesamtsumme und Preis pro Person angeben)?

Da die Ausschreibung noch nicht erfolgt ist, können hierzu zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Angaben gemacht werden.

11. Inwieweit wird die Bundesregierung weiterhin vermehrt Gebrauch von Video- und Telefonkonferenzen zur Kostensenkung machen?

Es wird auf die Antwort zu den Fragen 4 und 12 verwiesen.

12. Wie viel Einsparpotenzial ist nach Auffassung der Bundesregierung bei der Verwendung von kostensenkenden Maßnahmen wie Video- und Telefonkonferenzen noch möglich?

Es ist bereits jetzt das Bestreben aller Ressorts, Dienstreisen der Bediensteten zwischen den beiden Dienstorten auf das zwingend notwendige Maß zu reduzieren und wo immer möglich auf Video- und Telefonkonferenzen zurückzugreifen. Weiteres Einsparpotenzial durch die Verwendung von kostensenkenden Maßnahmen wie Video- und Telefonkonferenzen ist nicht quantifizierbar.